

Jahresbericht 2022




STIFTUNG SENIORENZENTRUM
ENGELHOF
ALTENDORF



Stiftungsrat und Betriebsausschuss.....	2
Bericht des Stiftungsratspräsidenten.....	3
Bericht der Zentrumsleitung.....	5
Bericht Kader.....	13
Bericht über Pflegekonzept.....	16
Bericht Personalkassenorganisation.....	18
Personelles.....	24
Bilanz per 31.12.2022.....	25
Erfolgsrechnung per 31.12.2022.....	26
Angebot im «Engelhof».....	29
Abschiede.....	30
Veranstaltungen im 2023.....	32

Stiftungsrat und Betriebsausschuss

Stiftungsrat

- Anton Knobel-Hug, Altendorf, Stiftungsratspräsident *
- Armin Mächler, Altendorf, Vizepräsident *
- Dr. Tibor Szász, Altendorf *
- Patricia Lazzarini, Altendorf, Schreiberin
- Ursula Mächler-Jenzer, Altendorf

Betriebsausschuss

- Reto Jegher, Siebnen, Vertreter Galgenen
- alle mit * bezeichneten Stiftungsräte
- Jacqueline Tuka-Niederer, Altendorf
Zentrumsleiterin ohne Stimmrecht

Bericht des Stiftungsratspräsidenten



«Covid liegt gottlob hinter uns»

Liebe Leserinnen und Leser des Jahresberichtes 2022
Geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner
Geschätzte Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Jahresbericht 2022 hat viel Interessantes zu berichten vom Seniorenzentrum Engelhof und aus dem Stiftungsrat. Der Stiftungsrat tagte an 8 Sitzungen und an einigen zusätzlichen Spezialsitzungen zu einzelnen Themen wie Kosten, Budget usw.

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Reingewinn von ca. Fr. 72 140.– sehr gut ab. Das Budget ging von einem Verlust von Fr. 24 500.– aus. Im Vorjahr hatten wir noch einen Verlust von ca. Fr. 31 000.– zu beklagen. Die Verbesserung ist vor allem der Zunahme von Pflorgetagen und den höheren BESA Einstufungen zu verdanken. Gottlob konnten wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern im 2022 wieder sukzessive den normalen Alltag bieten. Aufgrund der Hochrechnung im Dezember, wo uns ein positives Jahresergebnis erwartete, hat der Stiftungsrat entschieden, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Teuerungsausgleich von 3% zu gewähren. Zusätzlich wurden noch individuelle Lohnanpassungen vorgenommen. Dies als Dank und Anerkennung für die geleistete Mehrbelastung während der Coronazeit.

Dank dem grossen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Heimleitung und des Kaders konnte nach der Coronazeit wieder alles zu Ihrem Wohle umgesetzt werden. Die Cafeteria ist wieder normal geöffnet und die Ausflüge konnten wieder wie gewohnt stattfinden.

Die Gemeinden Altendorf und Galgenen haben uns auch in diesem Jahr unterstützt, wofür ich ihnen herzlich danken möchte.

Speziell bedanken möchte ich mich im Namen des Stiftungsrates bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Kader und der Zentrumsleitung für ihre herausfordernde Tätigkeit zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Was hier geleistet wird, ist hervorragend. Um den Puls von allen Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitenden und freiwilligen Helfern zu spüren, wurde

eine Zufriedenheitsanalyse durchgeführt. Die Details können Sie im Bericht der Zentrumsleitung nachlesen, vorab sei gesagt: Wir haben überall erfreulich abgeschnitten.

Meinen Kolleginnen und Kollegen vom Stiftungsrat möchte ich ebenfalls danken für ihre Unterstützung und Einsätze im Zusammenhang mit unserer Tätigkeit zugunsten unseres Seniorenzentrums. Leider haben Uschi Mächler und Armin Mächler auf Ende Jahr demissioniert. Der Gemeinderat hat den Stiftungsrat von 5 auf 7 Mitglieder aufgestockt. Ich freue mich heute schon auf die Zusammenarbeit mit den neuen Stiftungsräten im kommenden Jahr.

Liebe Angehörige, bei Ihnen möchte ich mich bedanken für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir konnten uns wieder persönlich treffen zum Austausch von verschiedenen anstehenden Themen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung Ihrer Angehörigen, so können wir gemeinsam den Alltag Ihrer Liebsten so angenehm wie möglich gestalten.

Sehr geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner geniessen Sie die wiedergewonnene Freiheit nach der Coronazeit und machen Sie bei den verschiedensten angebotenen Aktivitäten im Hause mit.

Das Kader vom Engelhof wird Verbesserungsvorschläge aufgrund der Zufriedenheitsanalyse fürs 2023 vorbereiten. Über diese werden wir Sie gerne zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Der Stiftungsrat freut sich, zusammen mit Ihnen das neue Jahr anzugehen und die Normalität des Alltags zu geniessen. Im 2023 können wir bereits unser 40-jähriges Bestehen feiern, mit verschiedenen Anlässen über das ganz Jahr verteilt.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in den Stiftungsrat des Seniorenzentrums Engelhof.



*Toni Knobel-Hug,
Stiftungsratspräsident*

Bericht der Zentrumsleitung



Liebe Leserinnen und Leser

Hinter uns liegt ein interessantes, abwechslungsreiches Jahr mit vielen neuen und herausfordernden Aufgaben. Es kommt mir vor, als wäre das Jahr sehr schnell vorbeigegangen. Wenn ich aber sehe, was wir alles geleistet und erlebt haben, sieht es so aus als ob das Jahr 2022 mehr als 365 Tage gehabt hat. Vielleicht geht es Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, auch so?!

Ab Mai 2022 war es soweit, Corona wurde offiziell als beendet erklärt. Wir konnten für unsere Bewohnerinnen und Bewohner den Alltag, die vielen Aktivitäten und Ausflüge wieder ohne Einschränkungen planen.

Auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde die Maskentragpflicht aufgehoben. Ein weiteres Stück zur Normalität ist zurückgekehrt und wir konnten das Lächeln vom Gegenüber wieder sehen.

Nur wenn Mitarbeitende Grippe-Symptome hatten oder zu Bewohnern mit diesen Symptomen ins Zimmer mussten, bestand die Maskentragpflicht. Diese Regelung haben wir auch fürs 2023 beibehalten.





Bewohner und Bewohnerinnen

Das Interesse an Anmeldungen, Eintritten oder befristeten Ferienaufenthalten nahm wieder stark zu. Mehrere Aufnahmegesuche von Einwohnern aus Altendorf und Galgenen konnten berücksichtigt werden. Aufgrund der Leistungsvereinbarung mit den beiden Gemeinden werden diese Anmeldungen prioritär behandelt.

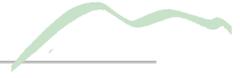
Dafür war es uns für einige Monate nicht mehr möglich, Eintrittsgesuche für kantonale und ausserkantonale Interessenten vorzunehmen.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner genossen die wiedergewonnene Freiheit. Sie nahmen wieder ohne Angst und Einschränkungen durch die Masken, gerne an unseren Aktivitäten und Ausflügen teil.

Im 2021 mussten wir leider unsere Weihnachtsfeier für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, aufgrund einiger Coronafälle im Haus, kurzfristig absagen.

Aus diesem Grund haben sich wahrscheinlich im 2022 umso mehr Angehörige für unsere Weihnachtsfeier am 3. Advent angemeldet. Die Platz-Kapazität im Speisesaal/Cafeteria stiess an seine Grenzen. Wir wollten aber allen Bewohnern mit ihren Angehörigen eine schöne Feier ermöglichen. Deshalb organisierten wir einen Harfen-Spieler, der ab 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr, abwechselnd auf allen Abteilungen im Speisesaal und der Cafeteria spielte.

Ich bedanke mich bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern und allen Angehörigen, Besuchern und Gästen, dass Sie uns alle durch die schwierige Zeit unterstützt haben und nun wieder regelmässig zu uns ins Seniorenzentrum Engelhof kommen.



Kader

Das Kader hat in ihren Workshops zum Jahreswert «Vertrauen» verschiedene Aktionen zu diesem Thema geplant und durchgeführt. Es wurde ein Briefkasten «Wünsche und Anregungen» für Mitarbeitende, Bewohnerinnen und Bewohner sowie für Angehörige eingerichtet. Anfang Jahr stellten wir beim Personaleingang und -raum Flip Charts auf, damit alle Mitarbeitenden notieren konnten, was sich jeder unter «Vertrauen» vorstellt. Im Herbst waren dann Karten mit Sprüchen im Umlauf, die von den Notizen auf den Flip Charts abgeleitet wurden. Zum Jahresende waren im Personalraum noch diverse Spielstationen zum Jahreswert «Vertrauen» eingerichtet. Das grösste und wertvollste Projekt war die Einführung der Mitarbeiter-App (siehe auch S. 13). Zuerst hat der Stiftungsrat mit seiner Zustimmung zu dieser App, dem gesamten Kader sein Vertrauen in uns gezeigt. Dieses Vertrauen haben wir an all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeben. Diese zeigen uns nun mit der fast täglich steigenden Benutzerzahlen, dass diese App ein grosser Mehrwert für die interne Kommunikation ist.

Natürlich beschäftigte sich das Kader auch mit Stromknappheit, wo können wir Strom sparen und wie reagieren bei einem Blackout, wie verhalten wir uns, was können wir vorbereiten. Neben diesen Aufträgen und der «alltäglichen» Arbeiten wurden auch Arbeitsabläufe optimiert und Projekte gestartet. Externe, aber auch interne Kurse wurden wieder für Mitarbeitende angeboten oder selber besucht. All das, was in den letzten zwei Jahren zu kurz gekommen war, wurde tatkräftig in Angriff genommen.

Vieles wird uns auch im 2023 weiter beschäftigen, so wie zum Beispiel das Projekt Pflegekonzept, angelehnt an das Pflegemodell nach Böhm, Seite 16.

Das gesamte Kader hat mich in diesem Jahr tatkräftig unterstützt, war innovativ, brachte Lösungsansätze ein und half bei der Umsetzung motiviert und flexibel mit. Dafür danke ich allen Kadermitarbeitenden ganz herzlich und freue mich mit Ihnen auf die produktive Zusammenarbeit im 2023!

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Obwohl Corona ab Mai grundsätzlich nicht mehr zu Quarantäne- oder Isolations-Ausfällen führte, hatten wir sehr viele Personalausfälle infolge Krankheit oder Unfall. Obwohl viele Mitarbeitende kurzfristig eingesprungen sind und Dienste übernommen haben, konnten die Ausfälle nicht mehr mit unseren eigenen Personalressourcen abgedeckt werden. Wir mussten temporäre Aushilfen organisieren. Dies vor allem, weil mehrheitlich alle Zimmer belegt waren.

An dieser Stelle danke ich allen, die während diesem Jahr flexibel eingesprungen sind, Mehrarbeit geleistet und dadurch ihre Kolleginnen und Kollegen unterstützt haben. Sie alle haben damit einen grossen Beitrag zum Wohl und der Sicherheit unserer Bewohnenden beigetragen und den Teamzusammenhalt gefördert.

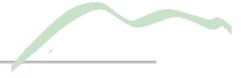
Umfrage Bewohnerinnen, Bewohner, Angehörige, Mitarbeitende und freiwillige Helfer

Zwei Jahre später als geplant starteten wir ab 12.09. bis 02.10.2022 die Zufriedenheits-Umfrage für Bewohnerinnen, Bewohner, Angehörige, Mitarbeitende und freiwillige Helfer mit Unterstützung einer externen Beratungsfirma.

Der Stiftungsrat und ich fragten uns natürlich, ob der Zeitpunkt so kurz nach der Pandemie mit allen Einschränkungen und Belastungen richtig war. Während dem ganzen Umfrageprozess wurden wir von einem Mitarbeiter der externen Firma beraten und begleitet.

Nach der ersten Eingabefrist teilte uns die Beratungsfirma mit, dass zu wenig Rückmeldungen von den Angehörigen, Mitarbeitenden und freiwilligen Helfern eingegangen waren, um ein aussagekräftiges Resultat zu erhalten. War der Zeitpunkt also doch falsch gewählt?! Da die Umfrage anonym durchgeführt wurde, mussten alle Personen nochmals angeschrieben werden.

Nach der zweiten Eingabefrist (22.10.2022) erhielt die Beratungsfirma von allen Befragtengruppen eine überdurchschnittliche Rücklaufquote! Die Beratungsfirma konnte mit den Auswertungen beginnen. Durch die



Verzögerungen konnten die Auswertungsergebnisse nicht mehr wie geplant im November und Dezember 2022 präsentiert werden. Die Ergebnisse wurden zuerst dem Stiftungsratspräsidenten, dem Kader und mir vorgestellt.

Erfreulicherweise haben wir in allen Befragtengruppen das Zertifikat der TerzStiftung erhalten.

Am Helfer-Essen vom Montag, 23.01.2023, habe ich die freiwilligen Helfer über die rundum positiven Rückmeldungen informiert.

Die Zufriedenheits-Umfrage der freiwilligen Helfer hatte schon im Vorfeld Fragen bei den Helfern ausgelöst, wie: Was können wir überhaupt beurteilen, beitragen. Die freiwilligen Helfer sind eine Gruppe von ca. 30 bis 35 Personen. Rosenfreunde, Kaffee-Frauen, Fahrer und Mitglieder vom Samariterverein. Uns war die Meinung der freiwilligen Helfer sehr wichtig, da ihre Aufgaben sehr wertvoll für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind. Der Fragebogen war natürlich auf diese Gruppe ausgerichtet.

Ein grosses Dankeschön allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Teilnahme an der Befragung und für jede Stunde, die sie zugunsten unserer Bewohnenden leisten.

Die Auswertung der Mitarbeiterumfrage wurde am Donnerstag, 09.02.2023, von einem Mitarbeiter der Beratungsfirma präsentiert.

Leider waren diese Ergebnisse nicht nur positiv. Hier wurden die Auswirkungen der Pandemie, wie: grosse Belastung durch Mehrarbeit und der dementsprechenden schwierigen Arbeitssituation klar ersichtlich.

Die Dauer der im Juni neu eingeführten Mitarbeiter-App war noch zu kurz, um bereits positive Veränderungen auf den Informationsfluss zu haben. Genauso verhielt es sich auch beim Pflegeprojekt.

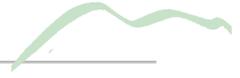
Ich danke allen Mitarbeitenden für die Offenheit und das Vertrauen, die Sie durch die Teilnahme an der Umfrage bewiesen haben. Der Stiftungsrat und das Kader sehen diese Rückmeldungen als Aufgaben für die Zukunft und für mögliche Verbesserungen an.

Am Montag, 13.02.2023, wurden die Resultate den Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Angehörigen wieder durch den externen Berater vorgestellt. Die Resultate waren alle überdurchschnittlich positiv.

Es ist mir sehr wichtig, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Angehörigen für diese ausnahmslos positiven Rückmeldungen, Ihre Anerkennung und für Ihr Vertrauen zu danken.

Diese grosse Zufriedenheit mit unseren Dienstleistungen ist nur durch den unermüdlichen Einsatz von jedem unserer Mitarbeitenden möglich. Jeder Einzelne hat seinen Beitrag zu dieser erfolgreichen Bewertung und zum Zertifikat geleistet. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!





Stiftungsrat

Über das ganze Jahr war der Stiftungsrat mit seinen vielfältigen Aufgaben stark beschäftigt.

Die Zusammenarbeit war jederzeit vertrauensvoll, wertschätzend und wohlwollend. Alle Sitzungen wurden speditiv und professionell durchgeführt.

Im Jahr 2022 haben zwei Mitglieder ihren Austritt auf Ende Jahr mitgeteilt. Der Gemeinderat hat die Suche und Wahl der neuen Stiftungsräte übernommen und entschieden, den Stiftungsrat von 5 auf 7 Mitglieder zu erweitern.

An der Sitzung vom Montag, 08.11.2022 trafen sich die neu gewählten, die scheidenden und die bestehenden Stiftungsrats-Mitglieder zum ersten Mal.

An dieser Stelle danke ich allen bestehenden und demissionierten Stiftungsräten ganz herzlich für das gute Miteinander, das grosse Verständnis für die vielfältigen Aufgaben rund um unseren Engelhof und für das tiefe Vertrauen in uns Mitarbeitende.

Bei den neuen Mitgliedern bedanke ich mich, dass sie sich für diese interessante und anspruchsvolle Tätigkeit zur Verfügung gestellt haben.



Tibor Szász, Patricia Lazzarini, Anton Knobel Stiftungsratspräsident, Elsbeth Andregg Marty, Roman Anderau, Anita Huber, Raphael Mächler

Ausblick

Im 2023 wird das Seniorenzentrum Engelhof 40 Jahre alt. Zu diesem speziellen Geburtstag sind bereits einige spezielle Anlässe geplant (siehe auch Anlässe/Termine S. 32, Programm Engelhof-Fest, S. 33).

- Offizieller Anlass für eingeladene Gäste, Bewohner und Angehörige
- Einladung für Einwohner von Altendorf und Galgenen zum Mittagessen und anschließender Führung für Interessierte.

Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner werden zu den traditionellen Aktivitäten wie Tagesausflug und Schifffahrt, zusätzlich kleinere Anlässe geplant, z.B. Blick hinter die Kulissen des Engelhofs für Interessierte (Wäscherei, Küche, Werkstatt ...)

Jahreswert 2023

Für das Jahr 2023 haben wir den Jahreswert «Optimismus» bestimmt. Ich bin optimistisch, mit dem Stiftungsrat, dem Kader und unseren Mitarbeitenden viele spannende und schöne Anlässe für unsere Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und Besucher organisieren zu können.

Ich freue mich, Sie an einer unserer Veranstaltungen im Seniorenzentrum Engelhof begrüßen zu dürfen!

J. Tuka
Zentrumsleitung



Kommunikation unter Mitarbeitenden

Wie kann man die Kommunikation und den Informationsfluss unter den Mitarbeitenden verbessern?

Wie kann man die Informationen gezielt und schnell in die verschiedenen Bereiche bringen?

Wie können Mitarbeitende mit geringerem Arbeitspensum, im Mutterschaftsurlaub oder nach Ferienabwesenheit jederzeit die wichtigsten Informationen selber einsehen?

Wie kann die Identität und Betriebszugehörigkeit zum Engelhof gesteigert werden?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigten wir uns im Kader schon seit längerer Zeit. Wir wollten einen weiteren Schritt ins digitale Zeitalter machen, ohne aber das Wichtigste aus den Augen zu verlieren: die direkte Kommunikation und sich miteinander auszutauschen.

Involvierte Mitarbeiter machen den Unterschied

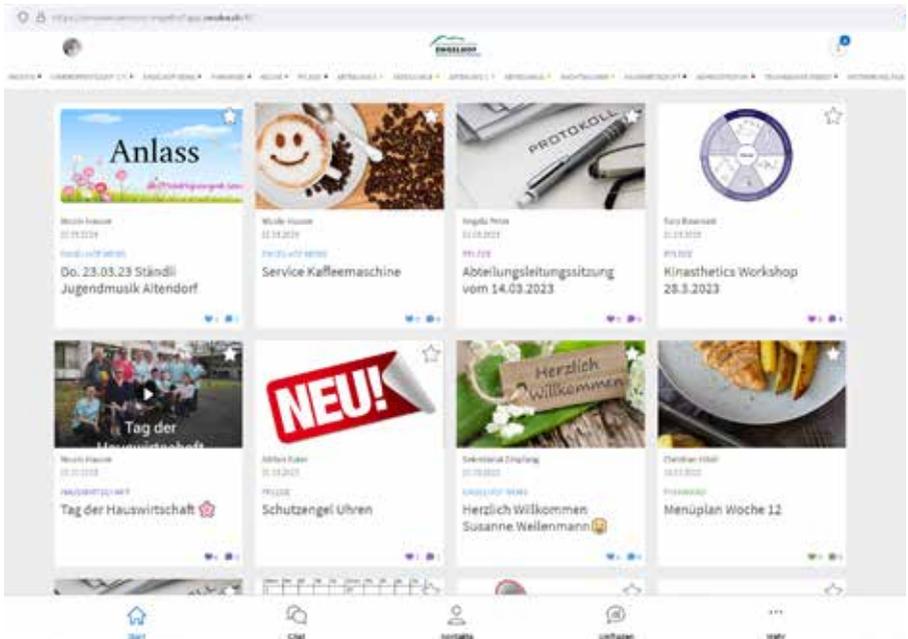
Mit einem Schweizer Start-up-Unternehmen wurden wir fündig. Die Firma hat eine App entwickelt, speziell für Unternehmen, welche genau unsere Bedürfnisse abdeckt, aber auch in der einfachen Handhabung überzeugt.

Aufbau

Von der Idee bis zur Umsetzung auf unsere Bedürfnisse konnten wir die App in nur gerade 6 Monaten realisieren. Das hat aber nur funktioniert, weil alle Beteiligten von Anfang an von dieser Mitarbeiter-App überzeugt waren.

Die Projektgruppe, bestehend aus dem Kader, erarbeitete einen Umsetzungsplan. Von Anfang an war es uns wichtig, die App einfach und übersichtlich zu gestalten und das es eine App von Mitarbeitenden für Mitarbeitende wird.

Vorgängig konnten wir die App mit einer Pilotgruppe, bestehend aus Mitarbeitenden aus allen Bereichen, 3 Wochen austesten und Erfahrungen für die Optimierung und den Aufbau sammeln.

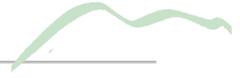


Startseite Mitarbeiter App

Die Grundfunktion der App besteht aus einem Newskanal, auf dem kurzfristige Informationen, aktuelles wöchentliches Protokoll, Anlässe im Haus, Anlässe für Mitarbeitende, Kampagnen, Mitarbeitenden-Mutationen, Geburtstage usw. für alle Mitarbeitenden ersichtlich sind. Jeder Bereich (Pflege, Hauswirtschaft, Küche usw.) haben zudem einen eigenen Newskanal, in welchem die Verantwortlichen ihr Team gezielt informieren können.

Der Kanal Pinnwand ermöglicht es allen Mitarbeitenden, einen Beitrag zu veröffentlichen. Auch sind die Menüpläne, Fundgegenstände oder Fotos und Videos von geselligen Teamanlässen vorhanden.

Mit der Chatfunktion können sich Mitarbeitende einzeln oder in Gruppenchats über betriebswichtige und organisatorische Informationen austauschen.



Mit der Funktion Umfrage kann man die Mitarbeitenden in Wettbewerbe oder Umfragen miteinbeziehen.

Die Dokumentenablage, worin unter anderem Dienst- und Ferienpläne, Personal-Reglemente usw. ersichtlich sind, rundet die Funktionen der App ab.

Betrieb

Nach der App-Einführung für alle Mitarbeitenden Ende Juni 2022, konnte man schon nach kurzer Zeit sehen, dass das Interesse, sich mit der App zu informieren, gross war. Ob mit dem privaten Smartphone oder an fixen PC-Arbeitsplätzen, zu Beginn konnten wir sukzessive Optimierungen an der App vornehmen.

Unsere Ziele, den Informationsfluss zu erleichtern, weniger in Papierform zu veröffentlichen, aber auch transparent gegenüber den Mitarbeitenden zu sein, haben sich zur Zufriedenheit bewährt.

Kader Seniorenzentrum Engelhof

Bericht über Pflegekonzept

Pflegekonzept angelehnt an das Pflegemodell nach Böhm

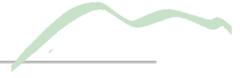
Die Erfahrung während der Pandemie hat gezeigt, dass die Rahmenbedingungen in der Pflege sich schnell ändern können und, wenn Ressourcen knapp werden, ein Ausbrechen aus vertrauten Arbeitsmustern zwingend ist. Für mich persönlich, Marcel Seifermann, war es eine bereichernde Erfahrung, dass ich genau während dieser herausfordernden Zeit die Ausbildung zum Fachmann Langzeitpflege und -betreuung machen durfte. Während der Ausbildung bekam ich die Gelegenheit, das Pflegemodell nach Böhm kennenzulernen, zu schätzen und mir Gedanken zu machen, wie das Modell zur Optimierung der Pflege in unserer Einrichtung ansatzweise übernommen werden kann.

Das Normalitätsprinzip nach Böhm holt die Bewohner*innen individuell ab, versucht deren Bedürfnisse zu verstehen und zu erfüllen, individuell angepasst und ohne vorgefertigte Lösungen. In unserem angestammten Pflegekonzept wurde eine allgemeine Tagesstrukturierung ohne Rücksicht auf die verschiedenen Bedürfnisse vorgenommen. Nach Böhm soll die Pflegeplanung individuell erfolgen: Bewohner*innen dürfen aufstehen wann sie möchten, werden gepflegt wann sie möchten und nehmen an der Tagesstruktur der Abteilung teil wie sie möchten. Zum Beispiel in unserem angestammten Konzept blieb nachmittags wenig Zeit, um mit den Bewohner*innen etwas zu unternehmen, weil die knappen personellen Ressourcen ganztägig für Routineaufgaben ausgeschöpft wurden.



Marcel Seifermann gemeinsam mit zwei Bewohnern auf Besuch bei den Kaninchen.

Um sich mit dem Böhm'schen Modell vertraut zu machen, wurde mit der Unterstützung der Zentrumsleitung, Frau J. Tuka ein Besuch in einer Einrichtung organisiert, welche bereits seit Jahren nach diesem Modell arbeitet. Basierend auf den gesammelten Erfahrungen haben wir



eine Arbeitsgruppe eingerichtet: Pflegedienstleitung Angela Peter gemeinsam mit den Abteilungsleitungen: Branki Kuzmic, Bettina Schmindinger und Marcel Seifermann.

Die Arbeitsgruppe erarbeitete neue Dienstzeiten, definierte neue Tagesabläufe im Einklang sowohl mit den Bedürfnissen der Bewohner*innen als auch mit den vorhandenen personellen Ressourcen. Die Umsetzung wurde mit dem Stiftungsrat koordiniert und regelmässig evaluiert. Ab Juni 2022 wurden neue Dienstzeiten eingeführt. Die Dienstzeiten der Fachpersonen wurden so verändert, dass durch Kontinuität die Qualität der Pflege und der Informationsfluss gesichert sind. Damit können die pflegerischen Abläufe sowohl auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohner*innen als auch an die vorhandenen personellen Ressourcen abgestimmt werden. Der Tagesablauf kann flexibler gestaltet und für die Bewohner*innen das Angebot an Betreuung und Aktivierung erweitert werden. Natürlich, dass ein Projekt wie dieses, dass eine andere Sichtweise erzwingt, nicht bereits als abgeschlossen betrachtet werden kann und ständig evaluiert und optimiert werden muss.

In Anbetracht der aktuellen Situation mit knappen personellen Ressourcen bleibt uns nichts anderes übrig, als uns flexibel, wachsam und veränderungsbereit zu zeigen. Dazu gehört es auch, über neue, innovative und lösungsorientierte Arbeitszeitmodelle und Pflegekonzepte nachzudenken. Deren Umsetzung lässt sich nur durch eine ständige Evaluation unter enger Absprache mit dem involvierten Pflegepersonal verwirklichen.

Für den Erfolg der Umsetzung waren zwei Aspekte von besonderer Bedeutung gewesen. Erstens begann das Projekt als «Graswurzelninitiative», nicht «am grünen Tisch» geplant, sondern aus der unmittelbaren Erfahrung der Pflegenden entstanden. Zweitens zeigte im vorliegenden Fall die Leitung der Einrichtung ein offenes Ohr für die Initiative.

Als Fazit und im Sinne des römischen Philosophen Seneca: «Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer.»

*Marcel Seifermann
Abteilungsleitung d*

Bericht Personalkassenorganisation

Die Personalkassenorganisation stellt sich vor

Die Personalkassenorganisation ist im Jahr 2021 gegründet worden. Unsere Hauptaufgabe ist für das gesamte Team vergnügliche Personalanlässe zu organisieren, sodass wir einige gesellige Stunden zusammen verbringen können.

Wir organisieren Teamessen, Spieleabende sowie Tages- oder mehrtägige Ausflüge.

Es wird durch uns jedes Jahr das sommerliche Personaessen, welches wir dank Spenden durchführen können, organisiert.

Unsere Mitglieder und deren Aufgaben im Engelhof



Mein Name ist Martina Walder und ich arbeite als Fachfrau Hauswirtschaft EFZ in der Hauswirtschaft.

Ich bin seit 2021 im PKO.



Mein Name ist Nina Neumaier und ich arbeite als Fachfrau Gesundheit im Stock c.

Seit August 2020 arbeite ich als Fachfrau Gesundheit für das Seniorenzentrum Engelhof.

Ich bin seit 2021 im PKO.



Mein Name ist Hildi Portmann und ich arbeite als Köchin EFZ seit 2020 für den Engelhof. Mitunter einer kleinen Pause war ich bereits zuvor tätig in der Engelhof-Küche.

Ich bin seit 2021 im PKO.



Mein Name ist Shannen Dällenbach und ich arbeite als Fachfrau Gesundheit im Stock a seit Frühjahr 2022.

Ich bin neu seit dem Jahr 2023 mit dabei bei der Organisation rund um die Personalkasse.

Das erste Personalesen im Sommer 2021 organisiert vom PKO

Bei unserem ersten Personalesen durften wir die Zeit im Dorfgaden Altendorf verbringen.

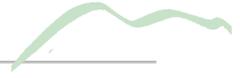
Durch eine kurze Begrüssung und Instruktion vom PKO-Team hiess es dann «Ran an die Spiesse». Das selbstständige Grillieren an einem besonderen Grill war angesagt.

Die erste Herausforderung bestand darin, welche Lebensmittel möchte man auf dem Spiess haben. Anschliessend konnte man sich in aller Ruhe am Grill unterhalten und sich mit verschiedenen Mitarbeitenden austauschen.

Dann hiess es so viel essen, wie man kann. Mit lustiger Unterhaltung durch den Comedian Rolf Kern wurden die Mitarbeitenden durch den Abend geführt und mancher Lacher folgte.

Zu Beginn des Essens hiess es: «Vor dem Vergnügen kommt die Arbeit.» Eine Person an den verschiedenen Tischrunden war für den Getränke-Service zuständig und sorgte sich ums Wohl aller.





Wir stechen in See

Der zweite Ausflug im 2022 führte uns auf eine kulinarische und abenteuerliche Reise auf dem Zürichsee.

Der Apéro war serviert und konnte auf unserem Sonnendeck zu sich genommen werden.

Durch die Musik, die der DJ individuell abspielte, fühlten sich alle angesprochen. Auf der Tanzfläche wurde voller Genuss das Tanzbein geschwungen.



Das Essen wurde von den Foodevents-Mitarbeitern vor Ort gekocht und in dem ganzen Trubel in vielen Gängen serviert.

Gegen Ende des Abends gab es eine grosse Polonaise, an der fast alle Mitarbeiter vom Engelhof mit Freuden teilnahmen.



Nebenbei konnten wir den schönen Sonnenuntergang bestaunen und mit allen Mitarbeitern lachen und sich unterhalten. Irgendwann muss alles Gute ein Ende haben und wir sind wieder sicher in den Hafen eingefahren.

Jetzt wird's rutschig

Alle Jahre findet in Lachen beim Seebecken das Eisstockschiessen statt. Die Mitarbeiter wurden auf Flexibilität und Koordination getestet. Der erste Anlass fand noch zu Coronazeiten statt und wurde mit entsprechenden Massnahmen durchgeführt.



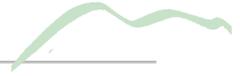
Die ersten Schwierigkeiten zeigten sich beim Spikes anziehen. Man merkte auf dem Eis schnell, wer aufmerksam dem Instruktor zugehört hat. Für diejenigen, die nicht zugehört haben, wurde es rutschig.

Dann hiess es auf die Plätze fertig los.

Rasch zeigte sich, dass das Männerteam grosse Schwierigkeiten hatte, Punkte zu sammeln. Sie lagen mit einigen Punkten hinten und trotz allen Bemühungen und Wurftechniken haben sie am Ende verloren.

Da es allen so eine Freude bereitete, beschloss das PKO-Team im Jahr 2023 dies zu wiederholen. Es gab zu den alten Teammitgliedern neue dazu, die dieses Spiel ausprobieren wollten.

Vorgängig gab es ein ausgiebiges Abendessen. Voll gestärkt hiess es ab aufs Eis.



Die Teams waren fair aufgeteilt worden und es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

Es war ein voller Erfolg und wird sich in den nächsten Jahren wiederholen, da alle gerne daran teilnahmen, die dabei waren.



Es bereitet grosse Freude, eine Aktivität oder eine Veranstaltung für alle Mitarbeitenden zu organisieren. Die Freude und die guten Gespräche miteinander über alle Arbeitsbereiche hinaus ist sehr wertvoll und stärkt unseren Zusammenhalt ungemein. Dank vielen Batzen und Trinkgeldern von Angehörigen, unseren Bewohnern oder Gästen, dürfen wir einen Ausbruch aus dem Alltag geniessen und eine bereichernde Zeit zusammen verbringen. Herzlichen Dank!

Personalkassen-Organisation Engelhof

Personelles

Dienstjubiläen

Im Jahr 2022 konnten wir langjährigen Mitarbeitenden zu ihrem Dienstjubiläum gratulieren.

Lacher Margrith	20 Jahre	Aktivierung
Schoch Daniela	20 Jahre	Küche
Sertollaj Visar	5 Jahre	Küche
Rosenast Sara	5 Jahre	Ausbildungsverantwortliche
Hauser Nicole	5 Jahre	Hauswirtschaft
Burri Eulalia	5 Jahre	Hauswirtschaft
Mani Helene	5 Jahre	Service
Teixeira Caldeira Nuno	5 Jahre	Pflege

Herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön für den tollen Einsatz.

Pensionierungen

Marlis Zweifel	Mitarbeiterin Hauswirtschaft
Beatrix Antenen	Leitung Tageswohnung (Frühpensionierung)

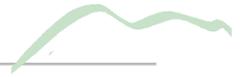
Abgeschlossene Ausbildungen

Ahmik Spinnler	Koch EFZ
Seraina Züger	Fachfrau Hauswirtschaft EFZ
Nadia Diethelm	Fachfrau Gesundheit EFZ

Freiwillige

In diesem Jahr durften wir wieder auf grosse Unterstützung von Freiwilligen zählen. Ohne ihre Hilfe wären viele Angebote nicht machbar. Einen herzlichen Dank bei allen Beteiligten für den Einsatz. Auch einen grossen Dank richten wir an unsere freiwillige Fahrer, die wöchentlich und sehr flexibel ihre Einsätze leisten.

Bilanz per 31.12.2022

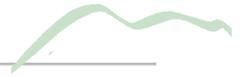


	Laufendes Jahr	Eingangsbilanz
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
1000 Kasse	5'387.40	13'091.40
1010 Postcheck-Konto Fonds	75'281.02	62'837.64
1022 Kontokorrentkonto Bank Linth	226'482.63	244'590.38
1026 ZKB Firmenkonto	1'552'923.80	698'527.48
1050 Debitoren Heimbewohner	1'157'957.95	1'231'009.65
1069 Delkreder	-11'439.25	0.00
1070 Vorräte	55'131.80	58'146.50
1090 Transitorische Aktiven	24'643.55	26'469.22
Total Umlaufvermögen	3'086'368.90	2'334'672.27
ANLAGEVERMÖGEN		
1100 Land	1'000'000.00	1'000'000.00
1101 Erweiterungsbau Immobilien	8'565'887.86	9'571'613.81
1110 Mobile Sachanlagen	548'382.95	559'294.35
Total Anlagevermögen	10'114'270.81	11'130'908.16
FINANZANLAGEN		
1130 Wertschriften und Finanzanlagen	20'000.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	13'220'639.71	13'465'580.43
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL		
2000 Lieferantenkreditoren	157'764.77	192'341.50
2015 Mehrwertsteuer	3'227.45	3'850.30
2020 Vorauszahlungen Bewohner	164'000.00	160'000.00
2030 Darlehen Gemeinde Altendorf	1'000'000.00	1'000'000.00
2031 Hypothek ZKB 2025	10'250'000.00	10'570'000.00
2040 Transitorische Passiven	16'750.20	22'246.75
2060 Darlehensschulden	180'000.00	180'000.00
2085 Rückstellungen Ferien- und Überzeit	193'690.40	171'008.45
2088 Rückstellungen MiGel Rückzahlungen	117'344.90	117'344.90
Total Fremdkapital	12'082'777.72	12'416'791.90
EIGENKAPITAL		
2100 Kapitalkonto	400'637.29	432'289.57
Total Eigenkapital	400'637.29	432'289.57
FONDS- UND STIFTUNGSKAPITALIEN		
2200 Senioren Fonds	44'993.02	23'008.64
2202 Ida Knobel Fonds	210'412.36	210'412.36
2203 Hertha Fäh Fonds	380'030.00	380'030.00
2204 Ursula Diethelm-Rothlin Fonds	29'648.54	34'700.24
Total Fonds- und Stiftungskapitalien	665'083.92	648'151.24
Gewinn / Verlust	72'140.78	-31'652.28
TOTAL PASSIVEN	13'220'639.71	13'465'580.43

Erfolgsrechnung per 31.12.2022

	Budget 2022	Rechnung 2022
PERSONALAUFWAND		
Besoldung Pflege ¹	3'804'000.00	3'680'515.30
Besoldung Verwaltung ²	443'000.00	462'563.15
Besoldung Ökonomie ³	1'534'000.00	1'540'194.05
AHV / IV / EO / ALV / FAK ⁴	457'000.00	437'800.60
Pensionskasse ⁴	396'000.00	370'318.35
Unfall- und Krankentaggeld	124'000.00	120'524.80
Personalnebenaufwand ⁵	159'000.00	173'609.10
Spesen Stiftungsrat	9'000.00	11'190.00
Total Personalaufwand	6'926'000.00	6'796'715.35
SACHAUFWAND		
Medizinischer Bedarf ⁶	133'000.00	105'832.34
Lebensmittel, Verbrauchsmaterial Küche	336'000.00	332'393.90
Verbrauchsmaterial Hauswirtschaft, Lingerie ⁷	64'700.00	70'463.80
Getränke, Verbrauchsmaterial Cafeteria	48'500.00	45'531.19
Büro und Verwaltung	157'000.00	160'386.18
Unterhalt Immobilien ⁸	70'000.00	79'445.54
Unterhalt Mobilien, technisches Verbrauchsmaterial	101'700.00	106'772.67
Unterhalt Fahrzeuge	3'000.00	5'206.40
Abschreibungen ⁹	679'000.00	1'144'247.40
Energie und Wasser ¹⁰	152'000.00	194'108.45
Finanzaufwand ¹¹	179'100.00	170'160.00
Anlässe und Aktionen Bewohner ¹²	73'000.00	60'983.10
Sachversicherungen	33'800.00	33'170.95
Gebühren, Abgaben und Entsorgung	26'500.00	26'132.75
übriger Sachaufwand	800.00	1'139.50
Total Sachaufwand	2'058'100.00	2'535'974.17
TOTAL AUFWAND	8'984'100.00	9'332'689.52
<p>1 weniger Personal und vermehrte Arbeitsunfähigkeit 2 Überzeit Auszahlungen und zusätzliche Arbeitsstunden für EPD 3 Überzeit Auszahlungen 4 weniger Personal 5 zusätzliche temporäre Einsätze in Pflege 6 weniger Masken und Schutzmaterialien Verbrauch 7 mehr Kleinmaterialien benötigt 8 zusätzliche Reparaturen 9 Mehrabschreibungen 10 Preiserhöhung Gas 11 zu hoch budgetiert 12 im 1. Halbjahr weniger Aktivitäten wegen Covid</p>		

Erfolgsrechnung per 31.12.2022



	Budget 2022	Rechnung 2022
BETRIEBSERTRAG		
Pensions- und Betreuungstaxen ¹	4'199'000.00	4'227'124.65
Pflegestaxen BESA ²	4'264'000.00	4'702'490.10
Erträge aus medizinischen Leistungen Pflege ²	73'500.00	90'942.17
Erträge aus Dienstleistungen für Heimbewohner	56'500.00	57'643.73
Mietzinsen	23'000.00	22'005.30
Einnahmen Cafeteria	60'000.00	60'746.25
Erträge aus Kurse, Personal- und Gästessen ³	87'600.00	98'576.40
Beitrag Gemeinden Galgenen und Altendorf	140'000.00	140'000.00
Spenden / Legate	20'000.00	21'984.38
Entnahme Senioren Fonds ⁴	15'000.00	0.00
Entnahme Ida Knobel Fonds ⁴	15'000.00	0.00
Entnahme Hertha Fäh Fonds ⁴	20'000.00	0.00
Entnahme Ursula Diethelm-Rothlin Fonds	6'000.00	5'051.70
Zuweisung Senioren Fonds	-20'000.00	-21'984.38
Übrige Erträge	0.00	250.00
Total Betriebsertrag	8'959'600.00	9'404'830.30
BETRIEBSGEWINN	-24'500.00	72'140.78
1 höhere Belegungsquote 2 höhere Belegungsquote und Pflegebedürftigkeit 3 nach Corona wieder mehr Besucher und externe Anlässe 4 keine Entnahmen		

Fondsausweis 2022	
Senioren Fonds	
Bestand per 31.12.2021	23'008.64
Zugänge 2022 aus Spenden etc.	21'984.38
Entnahmen 2022	0.00
Bestand per 31.12.2022	44'993.02
Ida Knobel Fonds	
Bestand per 31.12.2021	210'412.36
Zugänge 2022	0.00
Entnahmen 2022	0.00
Bestand per 31.12.2022	210'412.36
Hertha Fäh Fonds	
Bestand per 31.12.2021	380'030.00
Zugänge 2022	0.00
Entnahmen 2022	0.00
Bestand per 31.12.2022	380'030.00
Ursula Diethelm-Rothlin Fonds	
Bestand per 31.12.2021	34'700.24
Zugänge 2022	0.00
Entnahmen 2022	-5'051.70
Bestand per 31.12.2022	29'648.54



KÄLIN TREUHAND AG

Altendorf, 21. April 2023 Kag

An den Stiftungsrat der
Stiftung Seniorenzentrum Engelhof
Engelhofstrasse 1
8852 Altendorf

Bericht über die tatsächlichen Feststellungen zu den vereinbarten Prüfungshandlungen zur Jahresrechnung 2022 der Stiftung Seniorenzentrum Engelhof, Altendorf

Auftragsgemäss haben wir die mit Ihnen vereinbarten, unten aufgeführten Prüfungshandlungen vorgenommen. Unseren Auftrag führten wir nach dem Schweizer Prüfungsstandard 920 (PS 920) «Vereinbarte Prüfungshandlungen bezüglich Finanzinformationen» aus. Wir erlangten angemessene Prüfungsnachweise auf der Basis von Befragungen, kritischer Begutachtung von Berechnungen und Stichproben. Unsere Prüfungshandlungen dienten einzig dem Zweck, Ihnen eine Beurteilung zu den aufgeführten Punkten zu ermöglichen.

Die folgenden Prüfungshandlungen haben wir mit Ihnen vereinbart:

1. Prüfung der Jahresrechnung 2022 (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) auf Übereinstimmung mit den allgemeinen Buchführungs- und Rechnungslegungsvorschriften (Art. 957ff. OR) sowie der Stiftungsurkunde der Stiftung Seniorenzentrum Engelhof

Unsere Feststellungen sind folgende:

- zu 1. Die Jahresrechnung 2022 ist in Übereinstimmung mit den allgemeinen Buchführungs- und Rechnungslegungsvorschriften (Art. 957ff. OR) sowie der Stiftungsurkunde der Stiftung Seniorenzentrum Engelhof erstellt worden.

Da die oben aufgeführten Prüfungshandlungen weder eine Prüfung noch eine Review (prüferische Durchsicht) in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards (PS) darstellen, geben wir keine Zusicherung ab.

Hätten wir zusätzliche Prüfungshandlungen, eine Prüfung oder eine Review in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards (PS) vorgenommen, hätten wir möglicherweise andere Sachverhalte festgestellt und Ihnen darüber berichtet.

Unser Bericht dient einzig dem oben dargelegten Zweck und Ihrer Information. Er darf zu keinem anderen Zweck verwendet und keiner anderen Partei abgegeben werden. Er bezieht sich nur auf den oben beschriebenen Sachverhalt.

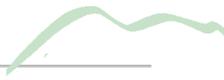
Kälin Treuhand AG

Guido Kälin
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beflage: Jahresrechnung 2022 mit Fondsausweis

CH-8852 ALTENDORF | HINTERFELD 1A | SZ-KAELIN@SZ-KAELIN.CH
TEL +41 (0)55 451 19 60 | FAX +41 (0)55 451 19 69 | CHE-107.265.327 MWST

Angebot im «Engelhof»



Wir sind ein mittelgrosses Seniorenzentrum und bieten

76 Bewohnern ein modernes und familiäres Zuhause, erweitert durch zwei Ferienzimmer und die betreute Tageswohnung.

Zusätzlich verfügen wir über eine separate Station für die Pflege und Betreuung an Demenz erkrankten Menschen.

Darüber hinaus bieten wir auch ein vielfältiges Angebot für Einwohner im AHV-Alter aus den Gemeinden Altendorf und Galgenen sowie der näheren Umgebung an:

- Öffentliche Cafeteria mit à la carte-Angebot
- Teilnahme an allen Aktivitäten (Werken, Handarbeit, Singen)
- Teilnahme an allen Veranstaltungen
- Mittagstisch an allen Tagen der Woche mit speziellen AHV-Preisen
- Tagesaufenthalte in der betreuten Tageswohnung
- Ferienzimmer für Aufenthalte ab 2 Wochen
- Ferienzimmer auf Demenz-Abteilung ab 2 Wochen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.engelhof.ch

Menüangebote, aktuelle Anlässe und Monatsaktivitäten werden regelmässig aktualisiert und aufgeschaltet. Änderungen behalten wir uns vor.

Spenden

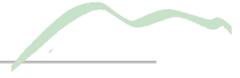
Der Seniorenfonds der Stiftung Seniorenzentrum Engelhof fördert gemeinnützige Aktivitäten, die insbesondere zur Erhöhung der Lebensqualität unserer Bewohner beitragen. Wir freuen uns über jede Unterstützung, herzlichen Dank.

Unsere Postverbindung: PostFinance CH58 0900 0000 8002 1651 0
lautend auf Seniorenzentrum Engelhof, Senioren-Fonds.

*«Von Menschen, die wir lieben,
wird immer etwas
in unserem Herzen bleiben,
etwas von ihren Träumen,
etwas von ihren Hoffnungen,
etwas von ihrem Leben,
alles von ihrer Liebe.»*

Wir behalten unsere verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner in guter Erinnerung und entbieten den Nahestehenden unser herzliches Beileid.

- Dettling-Pianta Maria, Altendorf
- Güler Sadik, Siebnen-Galgenen
- Marty Marie, Altendorf
- Alfano Virginia, Altendorf
- Peruzzo-Janin Hans, Lachen
- Marty Elisabeth, Altendorf
- Khaut Istvan, Altendorf
- Brunner Karl, Altendorf
- Kessler Alfred, Galgenen



- Bamert-Fäh Margrith, Pfäffikon
- Vogt Ida, Tuggen
- Späni-Grüniger Anna, Altendorf
- Nauer-Kälin Marie, Egg b. Einsiedeln
- Pessot Arturo, Pfäffikon
- Züger-Flühler Paulina, Galgenen
- Mettler Alice, Altendorf
- Knobel-Zahner Theres, Altendorf
- Knobel-Ruoss Margrith, Altendorf
- Langenbach Heinz, Altendorf
- Barp Walter, Altendorf
- Bräm-Tiefenthaler Elisabeth, Lachen
- Rose Maria, Galgenen
- Maissen Ernst, Altendorf
- Bamert Erwin, Tuggen
- Knobel-Gräzer Alois, Altendorf
- Arbenz Liselotte, Horgen
- Keller-Bamert Ludwina, Altendorf
- Grüniger Hjördis, Altendorf
- Gredig Höliner Ruth, Altendorf
- Stähli-Beul Sylvia, Lachen
- Benz Hermann, Freienbach
- Steinegger Alfred, Lachen
- Schmid Elvira, Altendorf
- Ebnöther Max, Tuggen
- Hensler-Oetiker Maria, Altendorf
- Nauer Heinz, Lachen
- Bamert Berta, Tuggen
- Steinegger Alfred, Altendorf
- Mächler Martin, Tuggen

Veranstaltungen im 2023



- | | |
|---------------|---|
| 11. Juni | 40-Jahr-Feier Engelhof für Bewohner und geladene Gäste |
| 21. Juni | Sommerbeginn mit Grill am Mittag
ab 15.00 Uhr musikalische Unterhaltung |
| 18. Juli | Mittagessen für Senioren 40-Jahr-Jubiläum |
| 1. August | 1.-August-Feier mit musikalischer Unterhaltung |
| 8. August | Bewohnerausflug mit dem Schiff (Gruppe 1) |
| 22. August | Bewohnerausflug mit dem Schiff (Gruppe 2) |
| 16. September | Engelhof-Fest, 40 Jahre Engelhof |
| 23. September | Herbstbeginn mit Dessert |
| 3. Oktober | Mittagessen für Senioren 40-Jahr-Jubiläum |
| 3. Dezember | 1. Advent – Besuch vom Samichlaus |
| 5. Dezember | Mittagessen für Senioren 40-Jahr-Jubiläum |
| 10. Dezember | 2. Advent – Heissi Maroni und Glühwein |
| 17. Dezember | 3. Advent – Weihnachtsfeier für unsere Bewohner
und deren Angehörige |
| 22. Dezember | Winterbeginn mit Raclette zum Mittagessen |
| 24. Dezember | 4. Advent – Heilig Abend, familiäre Weihnachtsfeier
und gemeinsames Abendessen für unsere
Bewohner und Alleinstehende der Gemeinden
Altendorf und Galgenen |
| 31. Dezember | Silvesterfeier
ab 15.00 Uhr musikalische Unterhaltung |

Engelhof-Fest Spezial

Motto: 80er-Jahre



musikalische Unterhaltung
mit Andy Krainer



15.00 Uhr Auftritt
von Linda Fäh

40 Jahre Engelhof

Samstag, 16. September 2023
11.00–22.00 Uhr

- Tombola mit attraktiven Hauptpreisen
- Kinderbetreuung durch care4kids von 11.00 bis 17.00 Uhr
- diverse Food-Stände
- Ballonkünstler Vogtini



17.00 bis 22.00 Uhr
80er Jahre Party mit DJ Jack White

**Wir laden Sie herzlich ein, mit uns
unser 40-jähriges Bestehen zu feiern!**



